

Christian-Albrechts-Universität Kiel

Vom Arzt zum Manager

Studienziel: Ärzte mit ökonomischer Kompetenz

Die meisten Mediziner haben ihr Studium mit dem Ziel aufgenommen Menschen zu heilen. Das ist ihre Kernkompetenz. Doch sieht die Realität meist ganz anders aus: Neben Stunden im OP oder auf Station sehen sie sich in der täglichen Arbeit auch mit wirtschaftlichen Aspekten konfrontiert, die sie so in ihrem Studium nicht vermittelt bekommen haben. Eine Klinik ist heute nicht nur ein Ort, an dem Menschen gesunden, es ist auch ein großes Wirtschaftsunternehmen. Und der ökonomische Druck auf die Kliniken wächst stetig. Deswegen werden von Ärzten in leitenden Positionen immer mehr Managerqualitäten gefordert. Die Notwendigkeit einer Zusatzqualifikation wird an dieser Stelle immer dringender, bei der Besetzung von leitenden Positionen sind ökonomische Qualifikationen inzwischen vielfach eine zwingende Voraussetzung. Dies hat dazu geführt, dass heute in großen Krankenhäusern Führungspositionen häufig von medizinfremden Ökonomen besetzt werden.

Diese Rahmenbedingungen aufgreifend bietet die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) seit dem Wintersemester 2005/2006 den Masterstudiengang Hospital Management an. Es ist das Ziel des Studiengangs, profilierten Ärzten in verantwortli-



Von links nach rechts: Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer, Tonja Soós, Koordinatorin des Studiengangs, Prof. Dr. Martin Kirschner, Absolvent Studiengruppe HoMa 6, Prof. Dr. Dr. Martin Bauer, Fachlicher Leiter des Studiengangs.

chen Führungspositionen in einem berufsbegleitenden Studium ökonomisches Fachwissen zu vermitteln und ihnen Instrumentarien und Managementwissen an die Hand zu geben, damit sie die wirtschaftlichen Prozesse in den Kliniken selbst aktiv gestalten können. Der Studiengang findet in der akademischen Verantwortung der Medizinischen Fakultät der CAU statt, die fachliche Leitung hat Prof. Dr. Dr. M. Bauer, MPH, Stellvertretender Direktor der Anaesthesiologie und Leiter OP-Management der Universitätsmedizin Göttingen übernommen.

Der Studiengang richtet sich an Ärzte, die eine leitende Position in einer Klinik innehaben oder anstreben: Chefarzte, Oberärzte, Leitungen strategisches Management, Vorstandsreferenten u.a.. Aus den verschiedenen Angeboten in der BRD zu beruflichen Weiterbildungen mit ähnlicher Thematik hebt sich der Kieler Studiengang durch seine Fokussierung auf Ärzte ab, durch die Vergabe des Masters einer Universität und durch die fachliche und zeitliche Konzentration auf die Kernthematik, was durch den Verzicht auf die breiter gefächerte Ausbildung zu einem MBA (Master of Business Administration) möglich wurde. Der Studiengang ist seit 2006 durch die von der FIBAA (Internationale Agentur zur Qualitätssicherung im Hochschulbereich) EU-weit akkreditiert. In diesem Jahr wurde er re-akkreditiert, d.h. auf seine Qualität und Transparenz geprüft und zertifiziert. Für den Weiterbildungsstudiengang vergibt die Ärztekammer 480 Fortbildungspunkte.

Bis jetzt haben etwa 80 Teilnehmer das Studium aufgenommen. 10 – 15 Teilnehmer sind pro Jahrgang berufsbegleitend eingeschrieben. Gelehrt wird 24 Monate. Die Vorlesungen finden z.Zt. an 16 Wochenenden, jeweils von Freitag bis Sonntag statt. Dazu kommen drei

Präsenzwochen, die in Schleswig-Holstein als Bildungsurlaub gemäß BFQG anerkannt werden.

Aufgeteilt ist das Studium in drei Semester plus einer viermonatigen Thesis-Phase, in der die abschließende Master-Arbeit erstellt wird.

Folgende Kerninhalte werden in dem viersemestrigen Studiengang gelehrt:

- **Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen:** der Fokus liegt auf dem deutschen Gesundheitssystem und einem europäischen Vergleich.
- **Medizinethik:** Darstellung der grundlegenden Kriterien und Behandlung der komplexen Fragen, die sich durch die demografischen Entwicklungen ergeben.
- **Volkswirtschaftliche Grundlagen:** Mechanismen im regulierten Markt des Gesundheitswesens und Folgen für den Wettbewerb.
- **Krankenhaus-Management:** Führung und Organisation, Prozess- und Kostenmanagement, strategisches Management, Innovationsmanagement.
- **Finanzierung und Rechnungswesen:** Kostenträger und Kostenzuordnung, Investitionen, Bauplanung und -finanzierung.
- **Qualitätsmanagement:** Neben den zur Verfügung stehenden Systemen werden die Instrumente für die verschiedenen Parameter bearbeitet.
- **Datenverarbeitung:** Verfügbarkeit und Nutzung der Daten eines Krankenhauses als Grundlage für alle Entscheidungen.
- **Soft Skills:** Personalführung, Teamarbeit, Konfliktmanagement.
- **Rechtliche Grundlagen im Gesundheitswesen**



Dr. Diethild Melchior, Stellvertr. Direktorin und Geschäftsführende Oberärztin Urologie UKSH Campus Kiel, Absolventin der Studiengruppe Homa 6, Prof. Dr. Dr. Martin Bauer, Prof. Dr. Dr. Ingolf Cascorbi, Studiendekan der Medizinischen Fakultät der CAU



Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender UKSH, Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Ärztekammer, Prof. Dr. Stefan Schreiber, Dekan der Medizinischen Fakultät der CAU, Prof. Dr. Frank Kempken, Vizepräsident der CAU

Die Dozenten sind renommiert und fachkompetent und kommen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Unter anderem lehren in Kiel: Prof. Dr. mult. Nikolaus Knoepffler (Jena), Prof. Mathias Nebendahl (Kiel), Prof. Dr. Dr. hc. Peter Oberen-

der (Bayreuth), Prof. Dr. Christian Schmidt (Köln), Prof. Dr. Carsten Schultz (Kiel), Prof. Dr. Stefan Traub (Bremen) und Dr. Thomas Drabinski (Kiel).

Die Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der

Human- oder Zahnmedizin mit Approbation sowie mindestens zwei Jahre Berufspraxis. Erst nach einem Auswahlgespräch kann man zum Studium zugelassen werden.

Der Studiengang ist kostenpflichtig, die Gebühren betragen 16.000 €. Die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität Kiel (CAU) vergibt teilweise Stipendien an ihre Mitarbeiter. Das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein übernimmt für seine Mitarbeiter einen Teil der Kosten im Rahmen eines Personalentwicklungsprogramms, wie dies auch bei einigen anderen Arbeitgebern der Fall ist.

Die Kombination aus hochqualifizierten Dozenten, kleinen Gruppen, berufserfahrenen Studierenden sowie der enge Bezug zur Praxis garantieren eine besonders hochwertige Weiterbildung – ohne dabei auf den eigentlichen Arbeitsplatz verzichten zu müssen. Gelehrt wird in Deutsch, gute Eng-

lischkenntnisse sind jedoch von Vorteil, da ein Teil der Fachliteratur auf Englisch ist.

Mehr Informationen rund um den Masterstudiengang Hospital Management gibt es bei

*Tonja Soós,
Studiengangskoordinatorin,
Tel. 0431/597 4574
E-Mail:
homa.dekanat@med.uni-kiel.de
www.homa-damp.de*

*Info-Veranstaltung
Masterstudiengang Hospital
Management*

*Freitag, 12. April 2013
Beginn 16:30 Uhr*

*Veranstaltungsort:
Seminarraum (Eingang Hörsaal),
Kinderklinik, UKSH, Campus Kiel,
Schwanenweg 20, 24105 Kiel*

Master of Hospital Management

Vom Arzt zum Manager – starten Sie jetzt!

Beginn: Oktober 2013

- ▶ 24 Monate berufsbegleitendes Aufbaustudium
- ▶ 3 Semester Präsenzzeit, 1 Semester Thesisphase
- ▶ Vorlesungen an 15 Wochenenden
- ▶ 3 Präsenzwochen
(als Bildungsurlaub in Schleswig-Holstein anerkannt)
- ▶ 480 Fortbildungspunkte der Ärztekammer

Informieren Sie sich:

Ansprechpartnerin: Tonja Soós
Telefon: (0431) 59 74 574
E-Mail: homa.dekanat@med.uni-kiel.de

www.homa-damp.de



C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Medizinische Fakultät